

mittwochs

Ausgabe 26 2022

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

21. September 2022

24.9. · 10 h
**SCHUL-
SAMSTAG** mit
Schulfeier!

23./24.9.
**JAHRES-
ARBEITEN**
12. Klasse

PACE

THEMEN

Eurythmieveranstaltung
Bauernhofwoche



3. Klasse

Bauernhofwoche

In der Zeit vom 12. bis 16. September besuchte die 3. Klasse das Klostergut Heiningen südlich von Wolfenbüttel, um dort ihre Bauernhofwoche zu verbringen. Die An- und Abreise übernahmen verschiedene Fahrgemeinschaften aus der Elternschaft. Für die Kinder gab es in den 5 Tagen verschiedenste Tätigkeiten. So begann die Woche mit dem Austrieb der Kühe auf die Wiese, wobei sich ein Kälbchen durch den Zaun kurzfristig auf eine andere Weide verabschiedete. Im Anschluss machten die Kinder ihren eigenen Joghurt, den sie dann stolz mit nach Hause nehmen konnten.

Am Dienstag wurden Pflaumen gesammelt und zu Pflaumenkompott verarbeitet. Neben diesen landwirtschaftlichen Arbeiten beteiligten sich die Kinder auch handwerklich am Aufbau eines Daches für einen neuen Hühnerstall sowie der Errichtung eines neuen Zauns.

Mitte der Woche wurden die Ziegen gemolken und einige Kinder konnten in der

Käserei die Weiterverarbeitungsprozesse begleiten. Aber auch das Entfernen von Kletten aus den Schafsfellen erforderte Geduld und Ausdauer bei den Kindern – und natürlich Mut, sich den Schafen so zu nähern. In den Pausen spielten die Kinder auf einem seit Jahren ausgedienten Traktor auf dem Hof des Klosterguts.

Das Melken der Kuh am Ende der Woche stellte sich etwas schwieriger dar. So wurde die Milchkanne von der Kuh umgestoßen und von der gemolkenen Milch ging Einiges verloren ... Eine Erkenntnis, die sich durch die Woche zog: Landwirtschaftliche Produkte wachsen nicht im Supermarkt, sondern müssen jeden Tag mit viel Arbeit und Geduld aufs neue erzeugt und verarbeitet werden.

Vom Kloster erhielt die Klasse auch noch einen Sack mit Schafwolle, die in diesem Jahr von den Kindern verarbeitet wird.

Ein Dank geht an Klassenlehrerin Natalia Mai, unsere Klassenhelferin Ursula Arens



und Frieda Degen vom Klostergut Heiningen für die Durchführung der Projektwoche und die gute Betreuung unserer Kinder. *Hendrik List für die 3. Klasse*

JAHRESARBEITEN der 12. Klasse diesen Freitag & Samstag

Hallo liebe Leserinnen und Leser, wir, die 12. Klasse, stellen am kommenden Freitag und Samstag unsere Jahresarbeiten vor. Unter den Themen am Freitag sind u.a. Cum-Ex, Comics und Tibet und der Dalai Lama. Ein paar Einblicke in den Samstag: Wale, Plastik in den Weltmeeren und Menschenrechte. Die Vorstellungen beginnen um 16.00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen zuzuhören!

Für die 12. Klasse Stella und Carlotta



Aus der Eurythmie

Märchen-Eurythmie & Oberstufenprogramm

Der kleine Wassermann – ein Eurythmie-Märchen für alle Sinne!

Unsere Schüler*innen von der 1. bis 7. Groß- und Kleinklasse kamen am Montag in den Genuss dieses wunderschönen Stückes nach Ottfried Preußler.

In der vollbesetzten Festhalle lauschten und bestaunten die Kinder die tolle Inszenierung, die fließenden Gewänder mit den fließenden Bewegungen und die stimmungsvollen Farben. Mit klaren Worten wurde die Geschichte um den kleinen Wassermann deutlich erzählt und die Klavierbegleitung untermalte die abwechslungsreiche Handlung. Die Szenerie Unterwasser hätte nicht schöner dargestellt werden können. Die Gewänder schwebten und rauschten mit den präzisen Bewegungen der Tänzer*innen über die Bühne. Es war ein Stück, das die Schönheit der Kunstform Eurythmie auf großartige Weise zeigt und alle Kinder in den Bann zog.

Der Zauber der Eurythmie war hier deutlich zu erkennen. Spannend aber nicht aufregend, in einer Geschwindigkeit die gut zu verarbeiten war und mit nur einer, aber einer vielfältigen Stimme erzählt, reduzierte sich das Stück auf und um die Bewegung der Eurythmie. Alles schien eins zu sein: die Bewegung machte die Musik sichtbar und die Farben schufen an den schwebenden Stoffen und um die Bewegungen eine passende Stimmung. Es kam dem Element Wasser sehr gleich und das heitere Stück wand sich über die Bühne und floß in die Herzen.

Vielen Dank an unsere ehemalige Schülerin, die im Auftrag des Bundes der Freien Waldorfschulen das Projekt "eurythmy in progress" organisiert hat und mit ihrem Ensemble einen fantastischen Blick auf ein waldorftypisches Fach gab.

Mit solchen Darbietungen lässt sich der Berufswunsch "Eurythmist*in" bestimmt in dem einen oder der anderen wecken. Wir drücken die Daumen für mehr Nachwuchs ...

Nach einer verdienten Pause füllte sich die Festhalle erneut, diesmal mit unseren Oberstufenschüler*innen. Denn um 10.50 Uhr startete das Oberstufenprogramm des Ensemble ...



Earth cries – ein Eurythmiestück für die Oberstufe

Ein rauschendes Meer an Farben und Formen erwartete nun unsere Jugendlichen (ab 8. Klasse) in der Festhalle. Ein bedeutungsvolles Stück, ein beeindruckendes Stück, ein Stück, das zum Denken anregte.

Mit abwechslungsreichen Passagen – mal in deutsch, mal in englisch – wies uns das Stück auf den Zustand unserer Erde hin. Wir Menschen meinen, das Recht zu haben, freie Güter wie Wasser und Luft besitzen zu können. Doch die Welt gehört nicht uns, sondern wir der Welt. Die Flüsse, die uns mit Wasser beschenken, sind unsere Brüder, Alles ist eins.

So vielfältig wie die Szenen waren, waren auch die Tänzer*innen. Es war eine Freude ihnen und ihren Bewegungen zu zusehen. Zu beobachten, wie sie über die Bühne schritten, tanzten oder auch schwebten und wie sich die in wechselnde Farben getauchten Gewänder dazu verhielten. Es war auch erstaunlich, wie die zum Teil vielen Tänzer*innen mit ihren ausladenden Gesten nie zusammenstießen und ihre Begegnungsabläufe sich einander so gut ergänzten, dass die Figuren, so individuell sie auch waren, immer ein ganzes ergaben. War es die zu Bild und Form gewordene Musik oder Sprache, die einem den Inhalt des Gesprochenen/Gespielten noch näher brachte bzw. es durch die weiteren Sinneseindrücke verstärkte?

Zwischen den eurythmietypischen Darstellungen in Eurythmie-Gewand fanden sich auch gewänderlose, wie die Szene mit den "Hühnern" und der Professorin. Die deutliche Aussprache, Betonung und stimmlichen Vielfalt der Sprecherin war beeindruckend – die Aussagen kamen klar und gut pointiert. Und so hielt das Stück charmant fest: *Wir sind uns sicher, meine Damen und Herren, der Weltuntergang hat längst begonnen ...*

Welch schöne, sarkastische und traurige Beschreibung unserer jetzigen Zeit. Doch vielleicht hat das Stück den einen oder die andere zum Nachdenken inspiriert. Doch zumindest hat das Ensemble mit seinem Können und seinen Fähigkeiten seinen Teil dazu beigetragen, dass diese wichtigen Themen unserer Zeit nicht ignoriert werden, sondern sichtbar sind, und das auf eine sehr kunstvolle Weise.

Leider hielten sich unsere schüchternen Jugendlichen mit angemessenem Applaus zurück. Doch dem Ensemble, das im Rahmen des Projekts "euryhmy in progress" des Bundes der Freien Waldorfschulen bei uns zu Gast war, an dieser Stelle noch einmal einen tosenden Applaus für das grandiose Stück.

Ein Anliegen dieser Tour ist es auch, Nachwuchs für die Eurythmie zu finden. Obwohl diese Fach an jeder Waldorfschule unterrichtet wird, finden sich nur wenige, die es nach der Schulzeit weiterverfolgen. Mit diesem Projekt soll die Vielfältigkeit und die Schönheit der Eurythmie gezeigt werden und dazu angeregt werden, sich mit dieser Bewegungsform als Berufswahl auseinander zu setzen. Vielleicht ist den jungen Menschen zu wenig bewusst, dass dies eine berufliche Option sein kann.

Auch der Schule, die diese Veranstaltung möglich gemacht hat, einen herzlichen Dank. *Inge Bosse, mittwochs-Redaktion*



Termine

Elternabende

5. Oktober

1.+2. Kleinklasse, Frau Yan-Dörries, 17.30 Uhr

10. Oktober

1. Klasse, Frau v. Hausen & Frau Klinge-Babion, 19.30 Uhr

6. Klasse, Frau Brune, 19.30 Uhr

2. November

5. Klasse, Herr Centmayer, 19.30 Uhr

Jahresarbeiten 12. Klasse

23. und 24. September ab 16 Uhr

Schulsamstag mit Schulfeier

24. September, 7.55 bzw. 10 Uhr

Feiertag: Tag der deutschen Einheit

3. Oktober

Herbstferien

17. bis 31. Oktober

Beiträge gesucht

Rückblicke, Lobeshymnen oder Ankündigungen sind ausdrücklich erwünscht, um die mittwochs vielfältig und interessant zu gestalten. Also ran an die Tastatur und an mittwochs@waldorfschule-bs.de geschickt.



Wir sind auf Facebook und Instagram! Schaut vorbei

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham,
christine.guhl-abraham@waldorfschule-bs.de

Schulternrat (SER) Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,
Dietmar Spring, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@fws-bs.de

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Annika Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern),
Julina Eichelberger (Schulsozialarbeiterin)
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Team Fundraising

Elisabeth Lenz, elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de
Telefon 0163 751 90 01

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 9.30 - 10.30 Uhr
schrankladen@gmx.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de